

Kreativer Workshop „Hingeschaut!“

Die Wochenschau Südtondern 19.08.2023

17 interessierte Jugendliche bei der vierten Filmwerkstatt in den Sommerferien im HdJ



Einstimmung auf die Filmwerkstatt (v.li.): Am Montagvormittag haben sich Sarah, Johanna, Max und Noah mit der Aufnahme von Videos mit dem Handy und den verschiedenen Blickwinkeln vertraut gemacht.

LECK Schon am Montagnachmittag hatten die 17 Mädchen und Jungs in der Filmwerkstatt im Haus der Jugend in Leck einiges gelernt. „Was ist das Wichtigste beim Filmen mit den Handy?“, fragte Björn Hollaender. Die Antwort kam prompt: „Immer quer filmen!“. Dabei hatte die kreative Filmwerkstatt der Volkshochschule (vhs) gerade erst begonnen. Fünf Tage lang wollten die Kids zwischen 10 und 16 Jahren eine Geschichte entwickeln und diese dann selbst technisch umsetzen. Das Resultat sollte ein Erklärvideo „Hingeschaut!“ werden mit dem Thema „100 Jahre Nordsee Aka-

demie Leck“. Begleitet und angeleitet wurden sie dabei von Profis. Björn Hollaender von HollaenderART und sein Kollege Malte Weber machten die Kinder mit der Technik vertraut und gaben wichtige Hinweise, zeigten ihnen die Tricks der Profis. Aber letztlich sollten die Teilnehmer selbst entscheiden, was und wie sie das doch recht trockene Thema in interessante Szenen und einen spannenden Film umsetzen wollten. Stück für Stück machten sie sich mit der Technik vertraut, erarbeiteten sich einen roten Faden zum Thema und setzten ihn um.



Vorbereitung auf das Interview: Projektleiterin Dr. Herle Forbrich und Hans Günter Lund, der einen Tag später die Fragen der Kinder zur Nordsee Akademie Leck beantworten wird. Fotos (2): Wolfgang Pustal

„Das ist unser Film!“, konnten die Kids am Ende sagen. Auch für Hans Günter Lund war es ein spannendes Thema. Der Vorsitzende der Fördergemeinschaft Nordsee Akademie/Heimvokhochschule Leck e.V., stand am Dienstag Rede und Antwort zur Nordsee Akademie. „Ich finde das Projekt so spannend, dass ich mich jetzt schon freue, den fertigen Film im nächsten Jahr auf unserer Jahreshauptversammlung präsentieren zu dürfen“. Aber bis dahin stand noch viel Arbeit für die Kids und die Filmprofis an, die die fertigen Szenen später zum fertigen Film schneiden. Betreut wurden die

Kinder an den fünf Tagen von der Leiterin des HdJ Celine Garcia und den beiden Ehrenamtlichen Mats Behrens und Moritz Gerhard Garcia. Gefördert wurde der Workshop im Rahmen „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“, dem außerschulischen talent-CAMPus des deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V. und dem lokalen Bündnis für Bildung. Die Filmpremiere ist im September im Haus der Jugend geplant mit allen Kindern, Eltern und Freunden. Dort wird dann auch ein „Macking off“ zum Film gezeigt. (pu)